

Uro-onkologischer Jahresauftakt Sachsen-Anhalt

Interdisziplinäres Symposium Prostatakarzinom

Mit Vorstellung der PREFERE-Studie der nationalen Studie der Deutschen Krebsgesellschaft beim Prostatakarzinom mit niedrigem bzw. frühem intermediären Risiko

Freitag 25. und Samstag 26. Januar 2013 Theoretischer Hörsaal - Universitätsklinikum Magdeburg

In Zusammenarbeit mit:



MEDIZINISCHE FAKULTÄT









Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

bei Prostatakrebs, der zahlenmäßig wichtigsten männlichen Tumorerkrankung in der Bundesrepublik Deutschland, ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit der zentrale Schlüssel, um für die Betroffenen optimale Ergebnisse zu erzielen. In allen Bereichen, von Früherkennung über Diagnose sowie Primär- und Salvagetherapie, haben sich in den letzten Jahren entscheidende Fortschritte ergeben und die Active Surveillance-Strategie hat breiten Einzug in das therapeutische Feld gehalten.

Im Licht der PREFERE-Studie, welche im Januar 2013 offiziell gestartet wird, erscheinen umfassende Kenntnisse der aktuellen Möglichkeiten von besonderer Bedeutung.

Wir freuen uns, dass wir für jeden Teilaspekt, beginnend bei Prävention und Früherkennung, bis hin zur Therapie lokal fortgeschrittener Tumore und Rezidive, hochkarätige Redner haben gewinnen können.

Auf Ihre Teilnahme beim interdisziplinären Prostatakrebssymposium in Magdeburg freuen wir uns.

Das wissenschaftliche Board der Veranstaltung

Univ.-Prof. Dr. med. M. Schostak

Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie Universitätsklinikum Magdeburg Univ. Prof. Dr. med. G. Gademann

Direktor der Klinik für Strahlentherapie Universitätsklinikum Magdeburg

Prof. Dr. med. U. Rebmann

Vorsitzender des Urologisch-Onkologischen Arbeitskreises Sachsen-Anhalt e. V. Prof. Dr. Patrick Bastian Paracelsus-Klinik Golzheim, Düsseldorf

PD Dr. Andreas Blana Klinikum Fürth, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Fürth

Univ.-Prof. Dr. Paolo Fornara Universitätsklinikum Halle, Klinik u. Poliklinik für Urologie, Halle

Dr. Ute Ganswindt LMU Klinikum der Universität München, Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie, Campus Grosshadern, München

Univ.-Prof. Dr. Günther Gademann Universitätsklinikum Magdeburg, Klinik für Strahlenheilkunde, Magdeburg

Prof. Dr. Markus Graefen Martini-Klinik am UKE, Hamburg

Univ.-Prof. Dr. Axel Heidenreich Universitätsklinikum Aachen, Urologische Klinik, Aachen

Dr. Thomas Oliver Henkel Niedergelassener Urologe, Berlin

PD Dr. Carsten Kempkensteffen Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin

PD Dr. Jens Köllermann HSK Dr. Horst Schmidt Klinik, Institut für Pathologie und Zytologie, Wiesbaden Dotzenheim Univ.-Prof. Dr. Kurt Miller Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin

Prof. Dr. Udo Rebmann Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie Diakonissen Krankenhaus Dessau

Univ.-Prof. Dr. Jens Ricke Universitätsklinikum Magdeburg, Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Magdeburg

PD Dr. Georg Salomon Martini-Klinik am UKE, Hamburg

Prof. Dr. Bernd Jürgen Schmitz-Dräger EuromedClinic, Fürth

Univ.-Prof. Dr. Martin Schostak Universitätsklinikum Magdeburg, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Magdeburg

PD Dr. Christian Schwentner Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Urologie, Tübingen

PD Dr. Steffen Weikert Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin

Prof. Dr. med. Lothar Weißbach Männergesundheitszentrum Berlin

Univ.-Prof. Dr. Thomas Wiegel Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Strahlentherapie, Ulm

Bis 13.25 Uhr	Anreise, Registrierung, Begrüßungskaffee, Imbiss
13.25	Begrüßung Martin Schostak, Günther Gademann
Block 1:	Prävention und Früherkennung Moderation: M. Schostak / G. Gademann, Magdeburg
13.30 - 13.50	PCA und Ernährung, was wissen wir wirklich? Bernd Jürgen Schmitz-Dräger, Fürth
13.50 - 14.10	Für wen ist eine Krebs(früh)erkennung sinnvoll? Lothar Weißbach, Berlin
14.10 - 14.30	Neue Entwicklungen bei den Tumormarkern Christian Schwentner, Tübingen
14.30 - 14.40	Gemeinsame Diskussion

Podiumsdiskussion 1:

Das zerzifizierte Prostatakrebszentrum - Sind die Kosten gerechtfertigt?

14.40 - 15.00	Impulsvortrag - eine Kosten-Nutzen-Analyse Steffen Weikert, Berlin
15.00 - 15.20	Podiumsdiskussion L. Weißbach, G. Gademann, S. Weikert

15.20 - 16.00 Große Kaffeepause in der Industrieausstellung

Block 2: Diagnostik - Bildgebung
Moderation: U. Rebmann

16.00 - 16.20 Uropathologie - was ist neu und wichtig für
die Therapieplanung?
Jens Köllermann, Wiesbaden

16.20 - 16.40 Stand der modernen Bildgebung in der Urologie
Jens Ricke, Magdeburg

16.40 - 17.00 Stellenwert von Histoscanning, Elastographie und
neuronalen Netzwerken
Georg Salomon, Hamburg

Topthema

Die PREFERE-Studie

17.00 - 18.00 Die PREFERE-Studie - Perspektive für Deutschland

Thomas Wiegel, Ulm Martin Schostak, Magdeburg Markus Graefen, Hamburg



18.00 - 18.45 Erweiterte Perpsektiven der medikamentösen Tumortherapie Moderation: M. Schostak, U. Rebmann

Moderation: M. Schostak, U. Rebmann Symposium unterstützt durch Janssen-Cilag

Was, wann, für wen optimaler Akkord für eine bessere Wirkung? Carsten Kempkensteffen, Berlin

Die Zeichen richtig deuten - welche Indizes helfen wirklich? Paolo Fornara, Halle (angefragt)

ab 18.45 Ausklang mit Abschlussimbiss in der Industrieaustellung

Block 3:	Therapie des lokal begrenzten Prostatakarzinoms Moderation: P. Fornara, A. Blana	11.20
08.30 - 08.50	Die permanente SEED-Implantation - Standard low risk Prostatakarzinom? Thomas Oliver Henkel, Berlin	11.40
08.50 - 09.10	IMRT und IGRT - Goldstandard der Radioonkologie beim lokal begrenzten Prostatakarzinom? Ute Ganswindt, München	Bloc
09.10 - 09.30	Active Surveillance - wer gewinnt, wer verliert Zeit? Martin Schostak, Magdeburg	12.00
09.30 - 09.50	Radikale Prostatektomie - entscheidet die Technik oder der Operateur? Markus Graefen, Hamburg	12.20
09.50 - 10.00	Gemeinsame Diskussion	12.40
10.00 - 10.30	Kaffeepause in der Industrieausstellung	13.00

Podiumsdiskussion 2

Pro und Contra in der Hormontherapie:				
10.30 - 10.40	Impulsvortrag: Frühzeitig oder verzögert? Patrick Bastian, Düsseldorf			
10.40 - 10.50	Impulsvortrag: Intermittierende vs. Kontinuierliche Hormontherapie Kurt Miller, Berlin			
10.50 - 11.20	Podiumsdiskussion - Wie viele Hormone brauchen wir? K. Miller, P. Bastian, M. Schostak			

11.20 - 11.40 Neue Substanzen zur Therapie des kastrationsresistenten Prostatakarzinoms Martin Schostak, Magdeburg

11.40 - 12.00 Kaffeepause in der Industrieausstellung

Jens Köllermann, Wiesbaden

Salvagetherapie von Prostatakarzinomrezidiven

Moderation: K. Miller, M. Schostak

2.00 - 12.20 Definition und Besonderheiten in der Pathologie
des Lokalrezidivs

12.20 - 12.40 Salvageradiotherapie des Rezidivs *Thomas Wiegel*, *Ulm*

12.40 - 13.00 Salvagechirurgie nach Radiotherapie
Axel Heidenreich, Aachen

13.00 - 13.20 Thermoablative Salvagetherapie: Was ist davon zu halten? Andreas Blana, Fürth

Podiumsdiskussion 3

Stellenwert der Salvagetherapie

13.20 - 13.40 Podiumsdiskussion Köllermann, Wiegel, Heidenreich, Blana

13.40 - 14.00 TED-Umfrage, Fazit der Veranstaltung

14.00 Abschließender Farewell Imbiss

Sponsoren:









Folgende Firmen nehmen an der Industrieausstellung teil:

ACCURAY

AMS Deutschland GmbH

Amgen GmbH (2.500,- Standmiete)

Angiodynamics Inc.

APOGEPHA Arzneimittel GmbH

Baxter Deutschland GmbH

Bayer Vital GmbH

B-K Medical GmbH

Coloplast GmbH

Eckert & Ziegler BEBIG GmbH

Farco-Pharma GmbH

Ferring Arzneimittel GmbH

Novartis Pharma GmbH

Karl Storz GmbH & Co. KG

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

SuperSonic Imagine GmbH

Viking Systems/Conmed

In Zusammenarbeit mit:













Is your business really ready to fly?
We will take you to undreamed-of heights

Clinical Marketing – Medical Education – Public Relations – Corporate Design

Allgemeine Information

Verbindliche Anmeldung (bitte in Druckbuchstaben)

Wissenschaftliche Leitung der Veranstaltung:

Univ.-Prof. Dr. med. Martin Schostak Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie Universitätsklinikum Magdeburg

Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg E-Mail: martin.schostak@med.ovgu.de

Telefon: 0391/67-15036

Univ.-Prof. Dr. med. habil. Dipl. Phys. Günther Gademann

Direktor der Klinik für Strahlentherapie Universitätsklinikum Magdeburg

Haus 23, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg E-Mail: guenther.gademann@med.ovgu.de

Telefon: 0391/67-15791

Prof. Dr. med. habil. Udo Rebmann

Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie Diakonissen Krankenhaus Dessau

Gropiusallee 3, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/6502-2130

Veranstaltungsort:

Theoretischer Hörsaal - Haus 28 Universitätsklinikum Magdeburg Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Hörsaal.

Bitte folgen Sie der Beschilderung auf dem Gelände.

Veranstalter:



Blücherstraße 11, 22767 Hamburg Servicetelefon: 040/380 239-760 E- Mail: info@think-wired.de per Fax an: 040/380 239-769 per E-Mail an: anmeldung@think-wired.de Ich nehme am interdisziplinären Symposium Prostatakarzinom teil. (Teilnahmegebühr 119,00 Euro inkl. MwSt.) Die Teilnahmegebühr für beide Tage beträgt 119,00 Euro pro Person (inkl. Kongressverpflegung). Die Teilnehmerzahl ist auf 280 begrenzt, die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Bei Stornierung bis 07.01.2013 erheben wir eine Stornierungsgebühr von 50 %, bei Nichterscheinen des Teilnehmers werden 100 % fällig. Eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung geht Ihnen per Post zu. Ich bin Mitglied des Urologischen-Onkologischen Arbeitskreises Sachsen-Anhalt e.V. und nehme kostenlos teil. Übernachtung: Für Teilnehmer steht bis 8. Januar 2013 ein Kontingent an vergünstigten Zimmern im RAMADA Hotel Magdeburg zur Verfügung. Bitte buchen Sie im Hotel unter dem Code "Symposium Prostatakarzinom". Einzelzimmer, 25.-26.01.2013: € 52,00 (zzgl. € 15,00 Frühstück)

Titel/Vorname/Nachname	
Klinik/Praxis	
Abteilung	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon/E-Mail	
Datum/Unterschrift	Version 2.0

